

Festsetzung der Grundvergütung.

für den am 25. August 1938 beim Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde (Monumenta Germaniae historica) in Berlin NW 7, Charlottenstr. 41, als Angestellter der Vergütungsgruppe VII-^{eingestellten} sieben-Heinrich B ö c h e r, geboren am 17. März 1898 in Gisselberg, Kreis Marburg-Lahn-, verheiratet, 2 Kinder.

Herr Heinrich B ö c h e r, geboren am 17. März 1898 zu Gisselberg, Kreis Marburg-Lahn-, war am 17. März 1938 - 40 Jahre alt, erhält mithin nach Vollendung des 40. Lebensjahres ab 25. August 1938, Tag der Einstellung beim Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde (Monumenta Germaniae historica), nach Anlage F (A D O. zu § 5 TO.A) in der Vergütungsgruppe VII- sieben- eine monatliche Grundvergütung von 233,- R M wörtlich: ~~Zweihundertunddreißig~~ - hundertunddreißig Reichsmark. Die Grundvergütung steigert sich am 1. März 1940 um 10,50 R M auf 243,50 R M und weiterhin nach je zwei Dienstjahren um je weitere 10,50 R M bis zur Erreichung des Höchstbetrages der Grundvergütung von 292,50 R M .

Der Präsident
gez. Stengel.

Beglaubigt.

Berlin, den 22. August 1938.



Förster
Regierungsinspektor a.D.

Festgestellt.
gez. Förster.

Regierungsinspektor a.D.

F.